



Ein neuer Betriebszweig ist auf dem Hof Berkhoff Beumer an der Warendorfer Straße zwischen Ahlen und Tönnishäuschen entstanden: Henrich und Brigitte Berkhoff haben einen Aktivstall für 20 Pensionspferde errichtet. Vorgestellt wird das Konzept der artgerechten Haltung am morgigen Sonntag, 21. Mai.

## Beispiele für harmonisches Miteinander

**Ahlen (wit).** Pferd und Mensch sollten in ein harmonisches Miteinander kommen, und artgerechte Haltung sei für sie die Grundlage für ihre Arbeit mit den Tieren, sagt Brigitte Berkhoff. Wie eine angenehme Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier aussehen kann, zeigen am Sonntag, 21. Mai, von 10 bis 18 Uhr im Ak-

tivstall Berkhoff in Ahlen die Fachreferenten Dr. Tamina Pinent (Bodenarbeit und leichtes Reiten/ Ecole de Légèreté von Reitmeister Philippe Karl), sowie Dr. Rebecca Natter und Sarah Rob (leichtes Reiten) mit Vorführungen. Sarah Rob stellt auch die Alexander-Technik vor (es geht um Körper-schulung/den richtigen Gebrauch

des Körpers in Verbindung mit Reiten). Brigitte Berkhoff stellt die Arbeit von „Mensch & Pferd“ vor, Thorsten Hinrichs führt durch den von ihm entworfenen Aktivstall. Den Schlusspunkt setzt „Mit Pferden tanzen“. An dem Tag soll auch die Kooperation mit „Keiner geht verloren“ auf den Weg gebracht werden.

# Eine Haltungsfrage: glückliche Pferde – entspannte Reiter

Von unserem Redaktionsmitglied ANDREA WITTMANN

**Ahlen (at).** Alles eine Frage der Haltung: „Geht es den Pferden gut, sind auch die Menschen entspannt“, sagt Henrich Berkhoff. Er selbst ist zwar kein Reiter, beobachtet aber tagtäglich, wie wohl sich Mensch und Tier auf dem Hof Berkhoff Beumer fühlen. Er und seine Frau Brigitte haben mit einem so genannten Aktivstall ein Angebot geschaffen, das es in der Region nur selten gibt.

Um das Konzept der artgerechten Haltung bei Pferdebesitzern und Reitern bekannt zu machen, laden Henrich (48) und Brigitte Berkhoff (47) am morgigen Sonntag, 21. Mai, von 10 bis 18 Uhr zu einem Tag für Mensch und Pferd auf ihrem Hof an der Warendorfer Straße 304 zwischen Ahlen und Tönnishäuschen ein.

Dort bietet Brigitte Berkhoff seit einigen Jahren eine pferdegestützte Förderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Stärkung der Persönlichkeit an. Ihre Kenntnisse als Krankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe kann sie hier auch bei der Arbeit mit Menschen, die ein Handicap oder Ängste haben, anwenden.

Neu ist auf dem Hof Berkhoff Beumer nun die Erweiterung zum Pensionsstall mit Platz für

20 Pferde, wobei Henrich Berkhoff das Wort Stall nicht für das richtige hält. Vielmehr handelt es sich um eine Anlage, die aus Liegehallen, Trails (befestigte Wege) zu den Heuraufen und Sandbereichen zum Liegen und Wälzen besteht. „Wir sind von den Bedürfnissen der Pferde ausgegangen“, erläutert Berkhoff. Und dazu gehöre viel Luft und Bewegung, um Gelenke und Knochen gesund zu halten. Der Weg zwischen Liegehalle und Heuraufen beträgt um 100 Meter, auf der Strecke liegen Baumstämme, die die Pferde überspringen oder umschiffen können. Die Heuraufen werden mehrmals am Tag sowie zweimal in der Nacht automatisch geöffnet (Computersteuerung). Außerdem gibt es eine Trogtränke, so dass die Tiere aus einem freien Wasserspiegel saufen können. Das Besondere an der Liegehalle sei eine weiche, waldbodenartige Eintreu: „Kompost“, erläutert Berkhoff. Ammoniak werde sofort von den Bakterien zersetzt.

Grundlage für den seit Oktober nach und nach in Betrieb genommenen Aktivstall mit einer Stuten- und einer Wallachgruppe sei das HIT-Konzept von Thorsten Hinrichs gewesen. Für die Pferde scheint es der Hit zu sein: „Wenn sie ankommen, sind die sofort ruhig und entspannt, weil sie weit gucken können und alles sehen“, erklärt Brigitte Berkhoff.